700 Eigenbetriebsähnl. Einrichtung Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld, 23.05.2016, 51-29 59

Drucksachen-Nr.

3261/2014-2020

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	09.06.2016	öffentlich

Betroffene Produktgruppe	
11.13.01 Öffentliches Grün	

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf zur Umgestaltung des diesjährigen IJGD "Spielplatz Siegfriedplatz" wird zugestimmt.

Begründung:

Maßnahme

Im Rahmen der diesjährigen IJGD - Maßnahme (Internationaler Jugend -Gemeinschaftsdienst) wird der Spielplatz "Siegfriedplatz" umgestaltet. Dabei handelt es sich um einen bestehenden Spielplatz, der durch Abbau abgängiger Spielgeräte sowie Aufbau neuer Spielgeräte wiederhergestellt und aufgewertet werden soll.

An dem Projekt nehmen ca. 15 Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern teil, die unter Anleitung und Mithilfe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Umweltbetriebes den Boden modellieren, Belagsflächen erstellen, Fallschutz einbauen und Spielgeräte aufstellen.

IJGD-Maßnahmen werden mit dem Grünflächenbereich der Stadt Bielefeld (Grünflächenamt bis 1998, danach Umweltbetrieb) seit ca. 25 Jahren durchgeführt. Mit den Maßnahmen wurden und werden in den Jahren alle Stadtbereiche berücksichtigt.

Im Norden des Spielplatzes befindet sich zukünftig ein Aktivbereich für ältere Kinder. Die vorhandene Doppelschaukel wird neu platziert und durch ein Bodentrampolin ergänzt. Die Vogelschar (Doppelwippe) wird abgebaut und für eine weitere Verwendung eingelagert. Der mittlere Spielplatzbereich bleibt ebenfalls im Wesentlichen in seiner Form erhalten. Die Spielgeräte Multipondo und das Klettergerät werden durch ein neues Klettergerät ersetzt, dass der Farb-und Formensprache nach zu dem Kleinkind Spielbereich auf dem Siegfriedplatz passt. Der anschließende Heckenriegel hatte bisher einen eher trennenden Charakter. Er wird entfernt und durch eine großzügige Pflasterung ersetzt, die die Bereiche ineinander fließen lässt und mehr Transparenz verschafft.

Der Spielbereich auf dem Siegfriedplatz erfährt die größte Umgestaltung. Hier soll ein Kleinkindbereich entstehen. Da auf Grund der vorhandenen Baumwurzeln eine Herstellung von Fallschutz in der Tiefe nicht möglich ist, wird hier ein flächiger Fallschutzbereich in einem -dem Granit ähnlichen Farbton- hergestellt. Für Kleinkinder werden eine spezielle Kleinkindschaukel, ein Wipptier, sowie ein kleines Spielhaus mit Rutsche und Aufstieg aufgebaut. Ein kleiner Sandbereich soll auch ein Sandspiel in unmittelbarer Sichtbeziehung zur Gastronomie ermöglichen. An die vorhandene Hecke wird ein halbrundes Bankelement angeschlossen, das sowohl den Eltern zum Verweilen als auch den Kindern als Durchlaufsperre auf die Siegfriedstraße dienen soll.

Die IJGD – Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind auf dem Halhof untergebracht und arbeiten an dem Projekt in der Zeit vom 29.08-16.09.2016 jeweils ca. 5 Stunden täglich. Die verbleibende Zeit steht Ihnen zur freien Verfügung. Aus diesem Grund werden aufwendigere Arbeiten bereits im Vorfeld von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Grünunterhaltung geleistet.

Folgekosten

Die Folgekosten für die Grünunterhaltung werden durch die geplanten Umbaumaßnahmen <u>nicht</u> verändert.

Da es sich um einen bestehenden Spielplatz und die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten handelt, fallen keine Miet- und Pachtzahlungen des Umweltamtes an den ISB an.

Wenn die Begründung länger als drei	
Seiten ist, bitte eine kurze	
Zusammenfassung voranstellen.	
·	